

History als lebendiges Erlebnis für alle Sinne

Lübeck, 1367: Johanna von Dörens Leben nimmt eine unerwartete Wende, als sie ihren Vater nach Köln begleitet. Dort findet der Hansetag statt und die einflussreichsten Kaufmänner aus allen Teilen Deutschlands kommen zusammen, um über ihre Zukunft zu sprechen. Seit Waldemar IV. seine Expansionspolitik ohne Rücksicht auf Verluste vorantreibt, müssen viele Händler um ihren Reichtum fürchten. In Köln soll ein Bündnis gegen den dänischen König geschlossen und somit seinem Treiben Einhalt geboten werden. Doch dann kommt plötzlich alles anders - insbesondere für Johanna. Sie hat einst als Kind die Pest überlebt und ist seitdem entschlossen, ins Kloster einzutreten. Dieses Vorhaben gerät aber ins Wanken, als sie in Köln einem jungen Adligen aus Schonen begegnet.

Für Johanna, aber auch für Frederik von Blekinge ist es Liebe auf dem ersten Blick. Und trotzdem: Die beiden werden niemals zusammen sein, denn Gott hat für die junge Frau andere Pläne vorgesehen. Doch ein Augenblick der Leidenschaft bringt Johanna von ihrem eingeschlagenen Weg ab. Sie gibt sich Frederik hin und bereut dies kurze Zeit später. In ihrer Verzweiflung vertraut sie sich einem Priester an und soll es schon bald bitter bereuen. Er scheint wie ein gewisser Herward von Ranneberg ein doppeltes Spiel zu spielen. Als Johanna dies schließlich erkennt, ist es bereits zu spät. Eine Intrige kostet ihr die große Liebe und Frederik beinahe das Leben. Plötzlich muss Johanna für ihr Glück kämpfen, droht allerdings an dieser Aufgabe zu scheitern ...

Es gibt kaum einen Zweifel: Conny Walden gehört neben Iny Lorentz, Rebecca Gablé und einigen anderen zu den großen, deutschen Historienladys. Kein Wunder, denn die Bücher des Autorenduos Alfred und Silke Bekker kommen einer Verführung für die Sinne gleich und sind definitiv ein Highlight im Leben des Lesers. "Die Kaufmannstochter von Lübeck" bedeutet vor allem eins: Emotionen pur. Während der Lektüre droht einem das Herz zu brechen und man muss immer wieder mit den Tränen kämpfen. Die Autorin schreibt absolut mitreißende Geschichte(n) und versteht es, einen stunden- und sogar tagelang mit diesen gefangen zu nehmen. Sie schafft mit ihren Worten ein Erlebnis von geradezu berauschender Wirkung. Hier wird Literatur zu einem Genuss sondergleichen!

In ihren Romanen nimmt Conny Walden den Leser mit auf eine Reise in längst vergangene Zeiten und lässt diese in all ihrer Pracht wieder auferstehen. "Die Kaufmannstochter von Lübeck" ist bestes Historienkino zum Lesen. Hier findet man große Gefühle und Spannung auf jeder Seite, sodass man das Buch nicht mehr weglegen kann, sobald man mit der Lektüre begonnen hat.

Susann Fleischer 17.03.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info